

Ressort: Vermischtes

Rotes Kreuz: Über 200 Familien nach Erdbeben in Sri Lanka vermisst

Colombo, 18.05.2016, 09:40 Uhr

GDN - Nach einem schweren Erdbeben im Distrikt Kegalle in Sri Lanka werden nach Angaben des örtlichen Roten Kreuzes mehr als 200 Familien vermisst. Bisher seien 13 Tote geborgen worden, teilte die Organisation am Mittwoch mit.

Rund 180 Menschen hätten in Sicherheit gebracht werden können. Insgesamt seien drei Dörfer verschüttet worden. Bereits seit mehreren Tagen verursachen schwere Regenfälle im Zentrum und an der Westküste des Inselstaats Überflutungen und Erdbeben. Mehr als 200.000 Menschen in 19 Distrikten sind dem Roten Kreuz zufolge betroffen. Knapp 135.000 hätten ihre Häuser verlassen müssen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-72610/rotes-kreuz-ueber-200-familien-nach-erdrutsch-in-sri-lanka-vermisst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com